

COVID Präventionskonzept

MTB XCO Rennen + Landesmeisterschaft am 11. 7. 2021



Version: 29.06.2021
Verfasser: Andreas Geiger

0. Präambel

Mit fast 50 aktiven Sportlern und über 140 Mitgliedern zählt das MTB-Team Hohenems zu den größten Radsportvereinen des Landes und ist das zweitgrößte Mountainbike-Team Vorarlbergs. Als gemeinnütziger und unabhängiger Verein widmen wir uns der nachhaltigen Förderung und Weiterentwicklung des Mountainbike- und Nachwuchssports.

Das MTB-Team Hohenems veranstaltet alljährlich ein Mountainbike Cross Country (MTB XCO) Rennen. Für 2021 tragen wir auch die Vorarlberger Landesmeisterschaften im MTB XCO aus.

1. Grundlage

Als Grundlage dieses Präventionskonzeptes dient die Schutzmaßnahmenverordnung der Republik Österreich. Jeweils in der letztgültigen Fassung.

2. Veranstalter/Veranstaltungsstätte

Vereinssitz:
MTB-Team Hohenems, Riedweiler 1, 6850 Dornbirn

Haupt-Veranstaltungsstätte:
Hohenems, Ortsteil Schwefel, Funkenplatz (outdoor)

3. Covid19-Beauftragte

Dieter Heidegger, Tel. 0650 8620586
Andreas Geiger, Tel. 0664 88939520

Zumindest einer der beiden oben genannten ist bei einer Veranstaltung immer und durchgehend anwesend.

4. Platzangebot

Die Veranstaltung findet im freien statt. Es ist somit genügend Platz in dem weitreichenden Areal vorhanden.

5. Teilnehmernachverfolgung

Rennteilnehmer registrieren sich Namentlich und mit Kontaktdaten über die Plattform www.alpencup.com. Für Betreuer und Eltern wird ein Registrierungsformular aufgelegt. Das Renngelände ist abgesichert und es gibt nur einen Zutritt über einen Eingang. An diesem Eingang werden die 3-G kontrolliert sowie die Registrierung. Nach erfolgter positiver Kontrolle erhalten die zutrittsberechtigten Personen ein Armband. Für Personen, die keinen 3G Nachweis erbringen können, legen wir Selbsttest auf, welche unter Aufsicht vor Ort durchgeführt werden können. Es handelt sich dabei um die offiziellen und anerkannten Selbsttest.

6. Regelung zur Steuerung der Teilnehmerströme

Infopлакate im Eingangsbereich verweisen auf die geforderten Sicherheitsmaßnahmen (3G, Registrierungspflicht, generell Abstand halten, ...).

Am Eingang stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.

7. Schulung der Helfer

Vor Veranstaltungsbeginn werden die Helfer über die infektionsminimierenden Maßnahmen in Kenntnis gesetzt. Dies beinhaltet auch die Kenntnis der Symptome einer Covid19-Infektion und dem richtigen Vorgehen beim Auftreten von Symptomen und im Verdachtsfall. Auch über erforderliche Hygieneregeln werden die Helfer unterrichtet.

8. Regelung bei Auftreten einer SARS-CoV2 Infektion

Bei Auftreten eines Infektionsfalls bei einem Besucher, Helfer oder Rennteilnehmer tritt die nachfolgende Aktionskette in Kraft. Die Person wird in Ruhe in einen dafür vorbereiteten Raum geleitet und die lokale Behörde informiert und übergeben. Den Behörden/Infektionsteam werden die Daten der bei der Veranstaltung anwesenden Personen zur weiteren Bearbeitung übergeben.

9. Nutzung sanitärer Einrichtungen

In den Veranstaltungsstätten sind ausreichend sanitäre Einrichtungen vorhanden und sind entsprechend mit Seife und Handtuchspender ausgestattet. Bedienknöpfe, Armaturen und Türklinken werden fortlaufend gereinigt und desinfiziert. Die Seife- und Handtuchspender werden bei Bedarf fortlaufend nachgefüllt. Hinweise zur Einhaltung der Abstände sind entsprechend angebracht. Das Duschen für die Rennteilnehmer nach dem Rennen ist nicht erlaubt.

10. Verabreichung von Speisen und Getränken

Diese Dienstleistung wird vom Verein selbst durchgeführt und gemäß aktueller Schutzmassnahmenverordnung (§ 6) verabreicht.